

# KONDITIONENBLATT

## **EUR 2.000.000.000 ANGEBOTSPROGRAMM für Nicht-Dividendenwerte**

der

Raiffeisenlandesbank  
Niederösterreich-Wien AG

5,25 % Raiffeisen Ergänzungskapital-  
Schuldverschreibungen 2011-2019/5

AT000B076716

bis zu Nominale EUR 5.000.000,--  
mit Aufstockungsmöglichkeit auf bis zu Nominale EUR 50.000.000,--

Erstvalutatag: 28. Jänner 2011

Endgültige Bedingungen

**Raiffeisenlandesbank**  
**Niederösterreich-Wien** 

# Konditionenblatt

Endgültige Bedingungen vom 3. Jänner 2011 (Angebotsbeginn) für:

**RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG**  
**Emission von**  
**bis zu Nominale EUR 5.000.000,--**  
**mit Aufstockungsmöglichkeit auf bis zu Nominale EUR 50.000.000,--**  
**5,25 % Raiffeisen Ergänzungskapital-Schuldverschreibungen 2011-2019/5**  
**emittiert unter dem**  
**EUR 2.000.000.000**  
**Angebotsprogramm für Nicht-Dividendenwerte**  
**der RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG**

Art der Emission: **öffentliches Angebot**

Vollständige Informationen über die Emittentin und die Wertpapiere sind alleine auf Grundlage dieser Endgültigen Bedingungen einschließlich Annexe zusammen mit dem Prospekt vom 19. Juli 2010 der RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG und allfälliger Nachträge erhältlich. Der Prospekt wurde am 20. Juli 2010 veröffentlicht und bei der Oesterreichischen Kontrollbank Aktiengesellschaft hinterlegt.

Das Konditionenblatt weist die gleiche Gliederung wie der Prospekt auf. D.h. alle gemäß der einzelnen Kapitel des Prospektes im Konditionenblatt zu treffenden Angaben sind unter der gleichen Kapitel-Überschrift wie im Prospekt angeführt. Kapitel, die in den Endgültigen Bedingungen keiner Ergänzung bedürfen sind dort auch nicht angeführt.

Im jeweiligen Konditionenblatt einer bestimmten Emission werden nur die Kapitel angeführt, für die auch Angaben für diese bestimmte Emission erfolgen.

Begriffen und Definitionen, wie sie im Prospekt enthalten sind, ist im Zweifel in den Endgültigen Bedingungen samt Annexen dieselbe Bedeutung beizumessen.

Der Prospekt wird in gedruckter Form am Sitz der Emittentin, der RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien dem Publikum kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Volltext-Emissionsbedingungen der Wertpapiere sind im Anhang zu diesen Endgültigen Bedingungen wiedergegeben. Die Volltext-Emissionsbedingungen enthalten zum überwiegenden Teil die in die Endgültigen Bedingungen aufzunehmenden Angaben. Daher sind die Volltext-Emissionsbedingungen immer im Zusammenhang mit dem jeweiligen Konditionenblatt zu lesen. Bei widersprüchlichen Formulierungen gehen die Volltext-Emissionsbedingungen den Angaben im Hauptteil des Konditionenblattes vor, es sei denn das Konditionenblatt bestimmt Abweichendes.

## Konditionenblatt - Hauptteil

### Hinweise:

Wahlfelder  gelten dann als zutreffend, wenn sie wie folgt markiert sind:   
 Wenn zu bestimmten Punkten keine Angaben erfolgen, treffen diese Punkte nicht zu.

### ANGABEN ZUR EMITTENTIN

Änderungen zum Prospekt vom 19. Juli 2010 sofern diese keinen Einfluss auf die Anlageentscheidung haben.	[                      ]
Ergänzende aktuelle Finanzdaten sofern diese keinen Einfluss auf die Anlageentscheidung haben.	<b>Halbjahresfinanzbericht per 30.6.2010</b> <b>Einsehbar auf <a href="http://www.raiffeisenbank.at">www.raiffeisenbank.at</a> unter dem Punkt mit der derzeitigen Bezeichnung „Über uns/Zahlen und Fakten“</b>

### RISIKOFAKTOREN

Spezifische Risikofaktoren in Bezug auf die gegenständliche RLB-Emission	<b>Siehe Basisprospekt vom 19. Juli 2010 Seite 45: „Risiko von Ergänzungskapital“ sowie § 6 Verzinsung Abs. 2) bis 4) sowie § 7 Laufzeit und Tilgung Abs. 2) der Emissionsbedingungen im Anhang</b>
bei Wertpapieren mit Tilgung mit derivativer Komponente:	<input type="checkbox"/> Totalverlust des eingesetzten Kapitals <u>aufgrund der Produktstruktur</u> (Tilgung mit derivativer Komponente) möglich
bei Fund Linked Notes, abhängig von Hedge Fonds:	<input type="checkbox"/> Fund Linked Notes, deren Verzinsung und/oder Rückzahlung von Hedge Fonds abhängt, stellen eine sehr riskante Vermögensveranlagung dar. Es sollte von Anlegern daher nur ein kleiner Teil des frei verfügbaren Vermögens in derartige Produkte investiert werden, keinesfalls jedoch das ganze Vermögen oder per Kredit aufgenommene Mittel. An die Entwicklung von Hedge Fonds gebundene Fund Linked Notes sind nur für Anleger geeignet, die fundierte Kenntnis von solchen Anlageformen haben und deren Risiken abschätzen können.

## VERKAUFBSCHRÄNKUNGEN

ggf. Ergänzungen zu den Verkaufsbeschränkungen im Prospekt	[                      ] <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i>
--	---

## WERTPAPIERBESCHREIBUNG

<b>3. Wichtige Angaben</b>	
Emittentin	RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG
Bezeichnung der Emission	<b>5,25 % Raiffeisen Ergänzungskapital-Schuldverschreibungen 2011-2019/5</b>
<b>3.1. Interessen von an der Emission beteiligten Personen</b> ggf. Ergänzungen zum Prospekt	[                      ]
<b>3.2. Gründe für das Angebot, Verwendung der Erträge</b> ggf. Ergänzungen zum Prospekt	[                      ]
<b>4. Angaben über die Wertpapiere</b>	
<b>4.1. Angaben über die Wertpapiere</b>	
<b>4.1.1. Typ und Kategorie</b>	<p><i>Schuldverschreibungen:</i>  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Schuldverschreibungen mit fixer Verzinsung</b>  <input type="checkbox"/> Schuldverschreibungen mit variabler Verzinsung („Geldmarkt- oder Kapitalmarkt-Floater“)  <input type="checkbox"/> Schuldverschreibungen ohne Verzinsung  <input type="checkbox"/> Sonstige nicht derivative Schuldverschreibungen mit Rückzahlung zumindest zum Nennwert  [                      ]</p> <p><i>Sonstige / Derivative Nicht-Dividendenwerte:</i>  <input type="checkbox"/> Nicht-Dividendenwerte, deren Verzinsung und/oder Tilgung von einem Basiswert abhängen:  [                      ]  <input type="checkbox"/> Sonstige derivative Instrumente:  [                      ]</p>
<b>ISIN/Wertpapieridentifikationsnummer</b>	<b>AT000B076716</b>

<p><b>4.1.2. Erklärung zur Wertentwicklung für Derivative Wertpapiere</b></p>	<p>[                  ]                  <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i></p>
<p><b>4.1.3. Rechtsvorschriften</b> (Emissionsbedingungen)</p> <p>Gerichtsstand</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Handelsgericht für Wien, Innere Stadt vorbehaltlich zwingender Gerichtsstände</b></p> <p><input type="checkbox"/> Anderer Gerichtsstand [                  ]</p>
<p><b>4.1.4. Stückelung, Form und Verbriefung, Verwahrung und Übertragung</b></p> <p><b>Stückelung</b></p> <p><b>Form und Verbriefung</b></p> <p><b>Verwahrung</b></p> <p><b>Übertragung</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Nominale EUR 1.000,--</b></p> <p><input type="checkbox"/> Nominale [Währung] [ Betrag ]</p> <p><input type="checkbox"/> nennwertlose Stücke</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>bis zu 5.000 Stück á Nominale EUR 1.000,--</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>bei Aufstockung: bis zu 50.000 Stück á Nominale EUR 1.000,--</b></p> <p><input type="checkbox"/> [ Anzahl ] Stück á Nominale [EUR/Währung] [ Betrag ]</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Sammelurkunde(n) veränderbar</b></p> <p><input type="checkbox"/> Sammelurkunde(n) nicht veränderbar</p> <p><input type="checkbox"/> Urkunden nach anderen Formvorschriften [                  ]</p> <p><input type="checkbox"/> andere Form [                  ]</p> <p><input type="checkbox"/> RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG (im Tresor)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Oesterreichische Kontrollbank AG</b></p> <p><input type="checkbox"/> sonstiger nach BWG oder aufgrund besonderer bundesgesetzlicher Regelungen zur Verwahrung berechtigter Verwahrer in Österreich [ Name Verwahrer ]</p> <p><input type="checkbox"/> Euroclear / Clearstream [ Name Verwahrer ]</p> <p><input type="checkbox"/> via RLB NÖ-Wien</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>via OeKB</b></p> <p><input type="checkbox"/> via Euroclear / Clearstream</p> <p><input type="checkbox"/> andere Übertragung [                  ]</p>

<b>4.1.5. Währung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Euro</b> <input type="checkbox"/> andere Währung [ Währung ]
<b>4.1.6. Rang</b>  <i>Aufschub von ausgefallenen Zinszahlungen:</i>   Negativverpflichtung:	<input type="checkbox"/> nicht nachrangig („senior“) <input type="checkbox"/> nachrangig im Sinne des § 45 Abs. 4 BWG („subordinated“) <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ergänzungskapital im Sinne des § 23 Abs. 7 BWG</b> <input type="checkbox"/> Nachrangiges Kapital im Sinne des § 23 Abs. 8 BWG <input type="checkbox"/> Kurzfristiges Nachrangiges Kapital im Sinne des § 23 Abs. 8a BWG <input type="checkbox"/> Fundierte Bankschuldverschreibungen <input type="checkbox"/> Sonstige besicherte Nicht-Dividendenwerte; Modus: [                    ]  <input type="checkbox"/> Nein [                    ] <i>Verweis auf Annex</i> <input type="checkbox"/> Ja [                    ] <i>Verweis auf Annex</i> <input checked="" type="checkbox"/> <b>bedingte Nachzahlung im Fall einer unrichtigen Einschätzung des ausschüttungsfähigen Gewinns des laufenden Geschäftsjahres</b> siehe § 6 <i>Verzinsung</i> Abs. 4) der Emissionsbedingungen im Anhang  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b> <input type="checkbox"/> Ja [                    ] <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i>
<b>4.1.7. an die Wertpapiere gebundene Rechte</b> allfällige besondere Angaben:	[                    ]
<b>4.1.8. Nominalzinssatz Verzinsung</b>  <i>Verzinsungsbasis</i>   <i>allfällige Bedingungen für die Auszahlung der Zinsen:</i> allfällige Nachzahlungsverpflichtungen der Emittentin:   <i>Verzinsungsbeginn:</i> <i>Verzinsungsende:</i>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Laufende Verzinsung, vorbehaltlich § 6 <i>Verzinsung</i> Abs. 2) bis 4) der Emissionsbedingungen im Anhang</b> <input type="checkbox"/> Keine laufende Verzinsung (daher entfallen die folgenden Angaben)  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nennbetrag</b> <input type="checkbox"/> eingezahlter Betrag je Stück <input type="checkbox"/> andere Basis [                    ]  [                    ] [                    ]  <b>28. Jänner 2011</b> <b>27. Jänner 2019</b>

<b>Zinstermin(e):</b> Zinszahlung:	<b>28. Jänner eines jeden Jahres</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>im Nachhinein</b> <input type="checkbox"/> andere Regelung [                    ]
Bankarbeitstag-Definition für Zinszahlungen:	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Bankschalter der Zahlstelle für den öffentlichen  Kundenverkehr zugänglich</b> <input type="checkbox"/> TARGET-Tag <input type="checkbox"/> andere Definition [                    ]
<b>Zinsperioden:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>ganzjährig</b> <input type="checkbox"/> halbjährig <input type="checkbox"/> vierteljährig <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> andere [                    ] <input type="checkbox"/> erster langer Kupon [                    ] <input type="checkbox"/> erster kurzer Kupon [                    ] <input type="checkbox"/> letzter langer Kupon [                    ] <input type="checkbox"/> letzter kurzer Kupon [                    ] <input type="checkbox"/> aperiodische Zinszahlungen [                    ] <input type="checkbox"/> einmalige Zinszahlung [                    ]
Anpassung von Zinsterminen „Business Day Convention“:	<input checked="" type="checkbox"/> <b>unadjusted</b> <input type="checkbox"/> Following Business Day Convention <input type="checkbox"/> Modified Following Business Day Convention <input type="checkbox"/> Floating Rate Business Day Convention <input type="checkbox"/> Preceding Business Day Convention <input type="checkbox"/> andere Anpassung [                    ]
Bankarbeitstag-Definition für Business Day Convention:	<input type="checkbox"/> Bankschalter der Zahlstelle für den öffentlichen Kundenverkehr zugänglich <input type="checkbox"/> TARGET-Tag <input type="checkbox"/> andere Definition [                    ]

<b>Zinstagequotient:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Actual/Actual-ICMA</b> <input type="checkbox"/> Actual/Actual <input type="checkbox"/> Actual/365 <input type="checkbox"/> Actual/Actual-ISDA <input type="checkbox"/> Actual/365 (Fixed) <input type="checkbox"/> Actual/360 <input type="checkbox"/> 30/360 Floating Rate <input type="checkbox"/> 360/360 <input type="checkbox"/> Bond Basis <input type="checkbox"/> 30/360E <input type="checkbox"/> Eurobond Basis <input type="checkbox"/> 30/360 <input type="checkbox"/> anderer Zinstagequotient [                    ]
<b>Zinssatz</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>fixer Zinssatz (ein Zinssatz oder mehrere Zinssätze)</b> <input type="checkbox"/> variable Verzinsung („Floater“) <input type="checkbox"/> Kombination von fixer und variabler Verzinsung <input type="checkbox"/> unverzinslich („Nullkupon“) <input type="checkbox"/> Verzinsung mit derivativer Komponente <input type="checkbox"/> andere Art von Zinszahlung / Ausschüttung [                    ]
a) Fixer Zinssatz ein Zinssatz:  mehrere Zinssätze:	<input checked="" type="checkbox"/> <b>5,25 % p.a. vom Nennwert</b> <input type="checkbox"/> [EUR / Währung] [Betrag] je Stück  vom [ Datum ] bis [ Datum ]: <input type="checkbox"/> [Zahl] % p.a. vom Nennwert <input type="checkbox"/> [EUR / Währung] [Betrag] je Stück  vom [ Datum ] bis [ Datum ]: <input type="checkbox"/> [Zahl] % p.a. vom Nennwert <input type="checkbox"/> [EUR / Währung] [Betrag] je Stück
b) Variable Verzinsung Referenzzinssatz:	<input type="checkbox"/> EURIBOR [                    ] <i>genaue Bezeichnung</i> <input type="checkbox"/> EUR-Swap-Satz [                    ] <i>genaue Bezeichnung</i> <input type="checkbox"/> anderer Referenzzinssatz [                    ] <i>genaue Bezeichnung</i>
Bildschirmseite:	<input type="checkbox"/> Reuters [                    ] <i>genaue Bezeichnung</i> <input type="checkbox"/> andere Bildschirmseite [                    ] <i>genaue Bezeichnung</i>
Uhrzeit:	[ Uhrzeit ]
Ersatzregelungen:	[                    ] <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i>



Berechnungsmodus:	<input type="checkbox"/> Partizipation [ Zahl ] % [            ] genaue Berechnung <input type="checkbox"/> Auf-/Abschlag [            ] genaue Berechnung <input type="checkbox"/> anderer Berechnungsmodus [            ] genaue Berechnung
Rundungsregeln:	<input type="checkbox"/> kaufmännisch auf [            ] Stellen / das nächste [     ] % <input type="checkbox"/> abrunden auf     [            ] Stellen / das nächste [     ] % <input type="checkbox"/> aufrunden auf    [            ] Stellen / das nächste [     ] % <input type="checkbox"/> andere Rundung [            ] genaue Regelung <input type="checkbox"/> nicht runden
falls Mindestzinssatz	[ Zahl ] % p.a.
falls Höchstzinssatz	[ Zahl ] % p.a.
Zinsberechnungstage:	<input type="checkbox"/> [ Zahl ] Bankarbeitstage vor Beginn der jeweiligen Zinsperiode im vorhinein <input type="checkbox"/> [ Zahl ] Bankarbeitstage vor Ende der jeweiligen Zinsperiode im Nachhinein <input type="checkbox"/> Sonstige Regelung [                            ]
Bankarbeitstag-Definition für Zinsberechnungstag(e):	<input type="checkbox"/> Bankschalter der Zahlstelle für den öffentlichen Kundenverkehr zugänglich <input type="checkbox"/> TARGET-Tag <input type="checkbox"/> andere Definition [                            ]
Zinsberechnungsstelle	<input type="checkbox"/> RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG <input type="checkbox"/> andere Zinsberechnungsstelle [ Name der Zinsberechnungsstelle ]
Veröffentlichung der Zinssätze:	<input type="checkbox"/> Termin [                            ] <input type="checkbox"/> Art der Veröffentlichung [                            ]
c) Kombination fixer / variabler Zinssatz	Fixer Zinssatz von [ Datum ] bis [ Datum ] Variable Verzinsung von [ Datum ] bis [ Datum ] <i>weitere Angaben unter „Fixer Zinssatz“ und „Variable Verzinsung“ oben</i>

e) Verzinsung mit derivativer Komponente	
Referenzgröße	<input type="checkbox"/> Index/Indizes, Körbe <input type="checkbox"/> Aktie(n), andere Dividendenwerte, Aktienkörbe <input type="checkbox"/> Rohstoff(e), Waren, Körbe <input type="checkbox"/> Währungskurs(e), Körbe <input type="checkbox"/> Fondsanteile, Körbe <input type="checkbox"/> Geldmarktinstrumente, Körbe <input type="checkbox"/> Nicht-Dividendenwerte anderer Emittenten <input type="checkbox"/> Zinssatz / Zinssätze / Kombination von Zinssätzen / Formeln <input type="checkbox"/> Derivative Finanzinstrumente, Körbe <input type="checkbox"/> Sonstige
<p>Basiswert</p> <p>Quelle für Informationen (über die vergangene und zukünftige Wertentwicklung)</p> <p>Ausübungspreis</p> <p>Erläuterung (der Beeinflussung der Wertpapiere durch die Wertentwicklung des Basiswertes)</p> <p>Vorgangsweise bei Marktstörungen (betreffend den Basiswert)</p> <p>Anpassungsregelungen (in Bezug auf Ereignisse betreffend den Basiswert)</p>	<p>[                    ] <i>genaue Bezeichnung</i></p> <p>siehe auch 4.2.2.</p> <p>siehe 4.2.2.</p> <p>siehe 4.2.1.</p> <p>siehe 4.1.2.</p> <p>siehe 4.2.3.</p> <p>siehe 4.2.4.</p>
Berechnungsmodus:	<input type="checkbox"/> Partizipation [ <i>Zahl</i> ] % [                    ] <i>genaue Berechnung</i> <input type="checkbox"/> Auf-/Abschlag [                    ] <i>genaue Berechnung</i> <input type="checkbox"/> Formel [                    ] <i>genaue Berechnung oder Verweis auf Annex</i> <input type="checkbox"/> anderer Berechnungsmodus [                    ] <i>genaue Berechnung oder Verweis auf Annex</i>
Rundungsregeln:	<input type="checkbox"/> kaufmännisch auf [ <i>Zahl</i> ] Stellen / das nächste [    ] % <input type="checkbox"/> abrunden auf [ <i>Zahl</i> ] Stellen / das nächste [    ] % <input type="checkbox"/> aufrunden auf [ <i>Zahl</i> ] Stellen / das nächste [    ] % <input type="checkbox"/> andere Rundung [                    ] <i>genaue Regelung</i> <input type="checkbox"/> nicht runden
falls Mindestzinssatz / -betrag	[ <i>Zahl</i> ] % p.a. / [EUR / <i>Währung</i> ] [ <i>Betrag</i> ] je Stück
falls Höchstzinssatz / -betrag	[ <i>Zahl</i> ] % p.a. / [EUR / <i>Währung</i> ] [ <i>Betrag</i> ] je Stück
Zinsberechnungstage:	<input type="checkbox"/> [ <i>Zahl</i> ] Bankarbeitstage vor Beginn der jeweiligen Zinsperiode im vorhinein <input type="checkbox"/> [ <i>Zahl</i> ] Bankarbeitstage vor Ende der jeweiligen Zinsperiode im Nachhinein <input type="checkbox"/> Sonstige Regelung [                    ]

Bankarbeitstag-Definition für Zinssatzfestsetzungstag(e)	<input type="checkbox"/> Bankschalter der Zahlstelle für den öffentlichen Kundenverkehr zugänglich <input type="checkbox"/> TARGET-Tag <input type="checkbox"/> andere Definition [                    ]
Zinsberechnungsstelle	<input type="checkbox"/> RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG <input type="checkbox"/> andere Zinsberechnungsstelle [ <i>Name der Zinsberechnungsstelle</i> ]
Veröffentlichung der Zinssätze/-beträge:	<input type="checkbox"/> Termin [ <i>Datum</i> ] <input type="checkbox"/> Art der Veröffentlichung [                    ]
f) andere Art von Zinszahlung	Beschreibung: [                    ]
<b>Besondere Rundungsregelungen</b>	[                    ]
<b>Besondere Verzugsregelungen</b>	[                    ]
<b>4.1.9. Fälligkeitstermin, Rückzahlung</b>  Laufzeitbeginn:  Laufzeitende:  <b>Laufzeit:</b>  falls <b>Prolongationsrecht:</b>   Prolongationsmodus: Prolongationsfrist Prolongationstermine Prolongationsmodus Veröffentlichungsmodus	<b>28. Jänner 2011</b>  <input checked="" type="checkbox"/> <b>27. Jänner 2019</b> <input type="checkbox"/> Perpetual  <input checked="" type="checkbox"/> <b>8 Jahre</b> <input type="checkbox"/> ohne bestimmte Laufzeit (Perpetual)  <input type="checkbox"/> Emittentin [                    ] <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i> <input type="checkbox"/> Inhaber der Wertpapiere [                    ] <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i>  [                    ] [                    ] [                    ] <i>genaue Beschreibung oder Verweis auf Annex</i> [                    ] [                    ]
<b>Fälligkeitstermin:</b>	<b>28. Jänner 2019</b>
Bankarbeitstag-Definition für Tilgungszahlungen:	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Bankschalter der Zahlstelle für den öffentlichen Kundenverkehr zugänglich</b> <input type="checkbox"/> TARGET-Tag <input type="checkbox"/> andere Definition [                    ]

<b>Rückzahlungsmodalitäten:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>zur Gänze fällig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ohne ordentliche Kündigungsrechte der Emittentin und der Inhaber der Wertpapiere</b> <input type="checkbox"/> mit ordentlichen Kündigungsrecht(en) der Emittentin und/oder der Inhaber der Wertpapiere <input type="checkbox"/> mit zusätzlichen Kündigungsrecht(en) aus bestimmten Gründen der Emittentin und/oder der Inhaber der Wertpapiere <input type="checkbox"/> mit besonderen außerordentlichen Kündigungsregelungen <input type="checkbox"/> bedingungsgemäße vorzeitige Rückzahlung <input type="checkbox"/> Tilgung mit derivativer Komponente <input type="checkbox"/> mit sonstigen besonderen Rückzahlungsmodalitäten [            ]
a) Gesamtfällig	<input checked="" type="checkbox"/> <b>zum Nennwert, vorbehaltlich § 7 Laufzeit und Tilgung Abs. 2) der Emissionsbedingungen im Anhang</b> <input type="checkbox"/> zu [ Zahl ] % (Rückzahlungs-/Tilgungskurs) <input type="checkbox"/> zum gemäß g) Tilgung mit derivativer Komponente berechneten Rückzahlungs-/Tilgungskurs <input type="checkbox"/> zu [EUR / Währung] [ Betrag ] je Stück (Rückzahlungs-/Tilgungsbetrag) <input type="checkbox"/> zum gemäß g) Tilgung mit derivativer Komponente berechneten Rückzahlungs-/Tilgungsbetrag je Stück
c) Ordentliches Kündigungsrecht:	<input type="checkbox"/> Emittentin insgesamt <input type="checkbox"/> Emittentin teilweise <input type="checkbox"/> einzelne Inhaber der Wertpapiere [            ] <input type="checkbox"/> bestimmten Mehrheiten der Inhaber der Wertpapiere [            ] <input type="checkbox"/> alle Inhaber der Wertpapiere gemeinsam [            ]
Kündigungsfrist Kündigungstermin(e):  Rückzahlungskurs/-betrag:  Berechnung Rückzahlungskurs/-betrag bei Emissionen mit Tilgung mit derivativer Komponente:  Falls Regelung betr. Stückzinsen:  Veröffentlichung:	[            ] [ Datum ] [ Datum ]  [ Zahl ] % / [EUR / Währung] [ Betrag ] je Stück  [            ] <i>Beschreibung</i>  [            ] <i>Beschreibung</i>  <input type="checkbox"/> Termin [            ] <input type="checkbox"/> Art der Veröffentlichung [            ]

d) Zusätzliches Kündigungsrecht aus bestimmten Gründen:	<input type="checkbox"/> Emittentin insgesamt <input type="checkbox"/> Emittentin teilweise <input type="checkbox"/> einzelne Inhaber der Wertpapiere [ ] <input type="checkbox"/> bestimmten Mehrheiten der Inhaber der Wertpapiere [ ] <input type="checkbox"/> alle Inhaber der Wertpapiere gemeinsam [ ]
durch die Emittentin	<input type="checkbox"/> aus Steuergründen [ ] <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i> <input type="checkbox"/> aus sonstigen Gründen [ ] <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i>
durch die Inhaber der Wertpapiere	aus folgenden Gründen [ ] <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i>
Kündigungsfrist Kündigungstermin(e)	[ ] [ <i>Datum</i> ] [ <i>Datum</i> ]
Rückzahlungskurs/-betrag	[ <i>Zahl</i> ] % / [ <i>EUR / Währung</i> ] [ <i>Betrag</i> ] je Stück
Berechnung Rückzahlungskurs/-betrag bei Emissionen mit Tilgung mit derivativer Komponente:	[ ] <i>Beschreibung</i>
falls Regelung betr. Stückzinsen	[ ] <i>Beschreibung</i>
Kündigungsvolumen	<input type="checkbox"/> insgesamt <input type="checkbox"/> teilweise [ ] <i>Beschreibung</i>
Teilweise Rückzahlung	<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> in Teilbeträgen
Veröffentlichung	<input type="checkbox"/> Termin [ <i>Datum</i> ] <input type="checkbox"/> Art der Veröffentlichung [ ]
e) Besondere außerordentliche Kündigungsregelungen durch die Inhaber der Wertpapiere	<input type="checkbox"/> bei Verzug der Emittentin [ ] <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i> <input type="checkbox"/> „Cross default“ [ ] <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i> <input type="checkbox"/> sonstige außerordentliche Kündigungsregelungen [ ] <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i> [ ] <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i>
durch die Emittentin	[ ] <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i>
Kündigungsmodus bei a.o. Kündigungsregelungen	[ ] <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i>

<p>f) Vorzeitige Rückzahlung bei Eintritt bestimmter Bedingungen</p> <p>Bedingungen: Rückzahlungstermin(e):</p> <p>Rückzahlungskurs/-betrag:</p> <p>Berechnung Rückzahlungskurs/-betrag bei Emissionen mit Tilgung mit derivativer Komponente:</p> <p>falls Regelung betr. Stückzinsen:</p> <p>Veröffentlichung:</p>	<p>[                          ]</p> <p>[ <i>Datum</i> ]</p> <p>[ <i>Datum</i> ]</p> <p>[ <i>Kurs</i> ] % / [EUR / <i>Währung</i> ] [ <i>Betrag</i> ] je Stück</p> <p>[                          ] <i>Beschreibung</i></p> <p>[                          ] <i>Beschreibung</i></p> <p><input type="checkbox"/> Termin [                          ]</p> <p><input type="checkbox"/> Art der Veröffentlichung [                          ]</p>
<p>Bankarbeitstag-Definition für Kündigungstermin(e):</p>	<p><input type="checkbox"/> Bankschalter der Zahlstelle für den öffentlichen Kundenverkehr zugänglich</p> <p><input type="checkbox"/> TARGET-Tag</p> <p><input type="checkbox"/> andere Definition [                          ]</p>
<p>g) Tilgung mit derivativer Komponente / Aktienanleihen</p>	
<p>Referenzgröße</p>	<p><input type="checkbox"/> Index/Indizes, Körbe</p> <p><input type="checkbox"/> Aktie(n), andere Dividendenwerte, Aktienkörbe</p> <p><input type="checkbox"/> Rohstoff(e), Waren, Körbe</p> <p><input type="checkbox"/> Währungskurs(e), Körbe</p> <p><input type="checkbox"/> Fondsanteile, Körbe</p> <p><input type="checkbox"/> Geldmarktinstrumente, Körbe</p> <p><input type="checkbox"/> Nicht-Dividendenwerte anderer Emittenten</p> <p><input type="checkbox"/> Zinssatz / Zinssätze / Kombination von Zinssätzen / Formeln</p> <p><input type="checkbox"/> Derivative Finanzinstrumente, Körbe</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige</p>

<p><b>Basiswert</b></p> <p><b>Quelle für Informationen</b> (über die vergangene und zukünftige Wertentwicklung)</p> <p><b>Ausübungspreis</b></p> <p><b>Erläuterung</b> (der Beeinflussung der Wertpapiere durch die Wertentwicklung des Basiswertes)</p> <p><b>Vorgangsweise bei Marktstörungen</b> (betreffend den Basiswert)</p> <p><b>Anpassungsregelungen</b> (in Bezug auf Ereignisse betreffend den Basiswert)</p>	<p>[            ] <i>genaue Bezeichnung</i> siehe auch 4.2.2.</p> <p>siehe 4.2.2.</p> <p>siehe 4.2.1.</p> <p>siehe 4.1.2.</p> <p>siehe 4.2.3.</p> <p>siehe 4.2.4.</p>
<p><b>Berechnungsmodus:</b></p>	<p><input type="checkbox"/> Partizipation [            ] % [            ] <i>genaue Berechnung</i></p> <p><input type="checkbox"/> Auf-/Abschlag [            ] <i>genaue Berechnung</i></p> <p><input type="checkbox"/> Formel [            ] <i>genaue Berechnung oder Verweis auf Annex</i></p> <p><input type="checkbox"/> anderer Berechnungsmodus [            ] <i>genaue Berechnung oder Verweis auf Annex</i></p>
<p>Falls Mindestrückzahlungsbetrag/-kurs</p> <p>Falls Höchstrückzahlungsbetrag/-kurs</p>	<p><input type="checkbox"/> [EUR / Währung] [ Betrag ] je Stück</p> <p><input type="checkbox"/> [ Zahl ] % vom Nominale</p> <p><input type="checkbox"/> [EUR / Währung] [ Betrag ] je Stück</p> <p><input type="checkbox"/> [ Zahl ] % vom Nominale</p>
<p><b>Rundungsregeln:</b></p>	<p><input type="checkbox"/> kaufmännisch auf [ Zahl ] Stellen</p> <p><input type="checkbox"/> abrunden auf [ Zahl ] Stellen</p> <p><input type="checkbox"/> aufrunden auf [ Zahl ] Stellen</p> <p><input type="checkbox"/> andere Rundung [            ] <i>genaue Regelung</i></p> <p><input type="checkbox"/> nicht runden</p>
<p><b>Berechnungstag für die Berechnung des Tilgungskurses/-betrages:</b></p>	<p>[ Datum ]</p>
<p><b>Beobachtungstag(e) für die Berechnung des Tilgungskurses/-betrages:</b></p>	<p>[ Datum ] [ Datum ] [ Datum ]</p>
<p><b>Bankarbeitstag-Definition für Berechnungstag / Beobachtungstage</b></p>	<p><input type="checkbox"/> Bankschalter der Zahlstelle für den öffentlichen Kundenverkehr zugänglich</p> <p><input type="checkbox"/> TARGET-Tag</p> <p><input type="checkbox"/> andere Definition [            ]</p>

Berechnungsstelle für den Tilgungs-/Rückzahlungskurs/-betrag:	<input type="checkbox"/> RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG <input type="checkbox"/> andere Berechnungsstelle [ <i>Name der Berechnungsstelle</i> ]
Veröffentlichung des Tilgungs-/ Rückzahlungskurses/-betrages:	<input type="checkbox"/> Termin [ Datum ] <input type="checkbox"/> Art der Veröffentlichung [                    ]
<i>Bei Aktienanleihen:</i>	<input type="checkbox"/> Bedingungen für das Recht der Emittentin zur Lieferung von Aktien [                    ]                    genauer Wortlauf oder Verweis auf Annex <input type="checkbox"/> Ausübungspreis / Strike [ <i>Preis / Kurs</i> ] <input type="checkbox"/> Bewertungsstichtag [ <i>Datum</i> ] <input type="checkbox"/> Barriere [ <i>Preis / Kurs</i> ] <input type="checkbox"/> Bewertungszeitraum [ <i>Datum</i> ] bis [ <i>Datum</i> ] <input type="checkbox"/> Modus für eine Lieferung von Aktien [                    ]                    genauer Wortlauf oder Verweis auf Annex



<b>Rückkauf vom Markt</b> Besondere Bestimmungen:	[                    ]
<b>Verkauf durch Inhaber von Schuldverschreibungen</b> Verkaufstermine Verkaufskurs Ankündigungsfrist Modus des Verkaufs	[ <i>Datum</i> ] [ <i>Zahl</i> ] % / [EUR / <i>Währung</i> ] [ <i>Betrag</i> ] je Stück [                    ] [                    ]
<b>Besondere Rundungsregelungen</b>	[                    ]
<b>Besondere Verzugsregelungen</b>	[                    ]
<b>4.1.10. Emissionsrendite</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>5,25 % p.a., vorbehaltlich § 6 Verzinsung Abs. 2) bis 4) der Emissionsbedingungen im Anhang</b> <input type="checkbox"/> variabel verzinst, Angabe entfällt <input type="checkbox"/> derivativ, Angabe entfällt
<b>4.1.11. Vertretung von Wertpapierinhabern</b> gegebenenfalls Regelungen zur Vertretung von Wertpapierinhabern:	[                    ] <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i>
<b>4.1.12. gegebenenfalls besondere Beschlüsse / Genehmigungen</b>	[                    ]
<b>4.1.13. Zeichnungsfrist, Valutatage Zeichnungsfrist</b>  vorzeitiger Zeichnungsschluss vorbehalten  <b>Valutatag</b>  Weitere Valutatage:  Teileinzahlungen	siehe 5.1.3.  <input checked="" type="checkbox"/> <b>ja</b> <input type="checkbox"/> nein  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Erstvalutatag: 28. Jänner 2011</b> <input type="checkbox"/> Valutatag:                    [ <i>Datum</i> ]  <input checked="" type="checkbox"/> <b>bis auf weiteres T + 3 Bankarbeitstage</b> <input type="checkbox"/> [ <i>Datum</i> ]  <input checked="" type="checkbox"/> <b>keine Teileinzahlungen</b> <input type="checkbox"/> Teileinzahlungen („Partly paid“), Modus: [                    ]

<b>4.1.14. gegebenenfalls besondere Angaben zur Übertragbarkeit</b>	[                          ]
<b>4.1.15. Abrechnungsverfahren für Derivative Wertpapiere</b> Besondere Regelungen:	[                          ]
<b>4.1.16. Rückgabe, Zahlungs- und Lieferungs- und Berechnungsmodalitäten für Derivative Wertpapiere</b> Besondere Regelungen:	[                          ]
<b>4.1.17 Quellensteuern</b> Besondere steuerliche Hinweise  Tax gross up-Klausel	[                          ]  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b> <input type="checkbox"/> Ja [                          ] <small>genaue Beschreibung oder Verweis auf Annex</small>
<b>4.2. Angaben über den Basiswert</b> (bei Derivativen Wertpapieren)  Basiswert	<input type="checkbox"/> Index/Indizes, Körbe <input type="checkbox"/> Aktie(n), andere Dividendenwerte, Körbe <input type="checkbox"/> Rohstoff(e), Waren, Körbe <input type="checkbox"/> Währungskurs(e), Körbe <input type="checkbox"/> Fondsanteile, Körbe <input type="checkbox"/> Geldmarktinstrumente, Körbe <input type="checkbox"/> Nicht-Dividendenwerte anderer Emittenten <input type="checkbox"/> Zinssatz / Zinssätze / Kombination von Zinssätzen / Formeln <input type="checkbox"/> Derivative Finanzinstrumente, Körbe <input type="checkbox"/> Sonstige
<b>4.2.1. Ausübungspreis</b>	[ Preis / Kurs ]

<p><b>4.2.2. Typ des Basiswertes, Angaben zum Basiswert</b></p> <p>Quelle für Informationen (über die vergangene und zukünftige Wertentwicklung)</p> <p>Basiswert Wertpapier Name des Emittenten ISIN</p> <p>Basiswert Index Bezeichnung Index Beschreibung Index Verfügbarkeit Index</p> <p>Basiswert Zinssatz Beschreibung Zinssatz</p> <p>Sonstiger Basiswert</p> <p>Basiswert Korb Gewichtung</p>	<p>[                    ]</p> <p>[ <i>Name</i> ] [ <i>ISIN</i> ]</p> <p>[ <i>Bezeichnung</i> ] [                    ]                    <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i> [                    ]</p> <p>[                    ]</p> <p>[                    ]</p> <p>[ <i>Basiswert</i> ] [ <i>Zahl</i> ] [ % / Stück] [ <i>Basiswert</i> ] [ <i>Zahl</i> ] [ % / Stück]</p>
<p><b>4.2.3. Vorgangsweise bei Marktstörungen</b></p> <p>Definition Marktstörung Vorgangsweise bei Marktstörungen</p>	<p>[                    ]                    <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i></p> <p>[                    ]                    <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i></p>
<p><b>4.2.4 Anpassungsregelungen in Bezug auf Ereignisse, die den Basiswert betreffen</b></p> <p>Definition Anpassungsereignis Anpassungsregelungen</p>	<p>[                    ]                    <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i> [                    ]                    <i>genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex</i></p>
<p><b>5. Bedingungen und Voraussetzungen für das Angebotsprogramm</b></p>	
<p><b>5.1. Bedingungen, Angebotsstatistiken, Zeitplan, Zeichnung</b></p>	
<p><b>5.1.1. Bedingungen des Angebotes</b> Besondere Bedingungen:</p>	<p><b>siehe Volltext-Emissionsbedingungen im Anhang</b></p>
<p><b>5.1.2. Gesamtvolumen</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> bis zu Nominale EUR 5.000.000,--  <input checked="" type="checkbox"/> bei Aufstockung bis zu Nominale EUR 50.000.000,--  <input type="checkbox"/> EUR [ <i>Betrag</i> ]  <input type="checkbox"/> bis zu [ <i>Währung</i> ] [ <i>Betrag</i> ]  <input type="checkbox"/> [ <i>Währung</i> ] [ <i>Betrag</i> ]</p>

<p><b>5.1.3. Angebotsfrist, Angebotsverfahren, Angebotsform</b></p> <p><b>Angebots-/Zeichnungsfrist:</b></p> <p><b>Angebotsverfahren:</b></p> <p><b>Angebotsform:</b></p> <p>ggf. Tatbestand der Prospektbefreiung:</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Daueremission („offen“)</b> <b>ab 3. Jänner 2011</b></p> <p><input type="checkbox"/> Einmalemission („geschlossen“) - Zeichnungsfrist vom [ Datum ] bis [ Datum ]</p> <p><input type="checkbox"/> Einmalemission („geschlossen“) - Emissionstag am [ Datum ]</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Direktvertrieb durch die Emittentin</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Zusätzlicher Vertrieb durch niederösterreichische Raiffeisenbanken</b></p> <p><input type="checkbox"/> Vertrieb durch ein Bankensyndikat</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentliches Angebot mit KMG-Prospekt</b></p> <p><input type="checkbox"/> Öffentliches Angebot Befreiung von KMG-Prospekt</p> <p><input type="checkbox"/> Kein öffentliches Angebot (Privatplatzierung)</p> <p><input type="checkbox"/> § 3 Abs. 1 3. KMG („Daueremission“)</p> <p><input type="checkbox"/> § 3 Abs. 1 9. KMG (Stückelung größer EUR 50.000,--)</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiger Befreiungstatbestand [                      ]</p>
<p><b>5.1.4. Zuteilungen, Erstattung von Beträgen</b> Besondere Zuteilungsregelungen:</p>	<p>[                      ]</p>
<p><b>5.1.5. Mindest-/Höchstzeichnungsbeträge</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> <b>keine Mindest-/Höchstzeichnungsbeträge</b></p> <p><input type="checkbox"/> Mindestzeichnungsbetrag [EUR / Währung] [Betrag] je Stück</p> <p><input type="checkbox"/> Höchstzeichnungsbetrag [EUR / Währung] [Betrag] je Stück</p>
<p><b>5.1.6. Bedienung und Lieferung</b> Besondere Regelungen:</p>	<p>[                      ]</p>
<p><b>5.2. Plan für die Aufteilung und Zuteilung</b></p>	
<p><b>5.2.1. Investoren und Märkte</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentliches Angebot in Österreich</b></p> <p><input type="checkbox"/> Privatplatzierung in Österreich</p> <p><input type="checkbox"/> Öffentliches Angebot in [ Land ] (wofür eine Notifizierung dieses Prospektes an die zuständigen Behörden der betroffenen EU-Mitgliedsländer erforderlich ist)</p> <p><input type="checkbox"/> Privatplatzierung in [ Land ]</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige Angaben [                      ]</p>

<b>5.2.2. Besondere Zuteilungsregelungen</b>	[ ]
<b>5.3. Preisfestsetzung</b>  Weitere Ausgabekurse/ -preise bei Daueremissionen:  Höchstausgabekurs  ggf. Berechnungsformel für Ausgabekurs/-preis:  Spesen, Aufschläge:	<b>Erstausgabekurs: 100 %</b> <i>Daueremission</i> Erstausgabepreis: [EUR / Währung] [Betrag] je Stück Ausgabekurs: [Kurs] % <i>Einmalemission</i> Ausgabepreis: [EUR / Währung] [Betrag] je Stück  <input checked="" type="checkbox"/> <b>je nach Marktlage</b> <input type="checkbox"/> [ ]  <b>110 %</b>  [ ]  [ ]
<b>5.4. Platzierung und Übernahme</b>	
<b>5.4.1. Angebot / Übernahmesyndikat</b>	siehe 5.2.1. und 5.4.3.
<b>5.4.2. Zahl-, Einreich-, Hinterlegungsstellen</b>  Zahlstelle	<input checked="" type="checkbox"/> <b>RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG</b> <input type="checkbox"/> andere Hauptzahlstelle [ Name der Zahlstelle ] <input type="checkbox"/> Nebenzahlstelle [ Name der Zahlstelle ]
Hinterlegungsstelle	siehe 4.1.4. Verwahrung
<b>5.4.3. Übernahmezusage / Best Effort Vereinbarung</b>  Bankensyndikat  Provisionen, Quoten	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Direktvertrieb durch die Emittentin</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>zusätzlicher Vertrieb durch niederösterreichische Raiffeisenbanken</b> <input type="checkbox"/> Übernahmezusage durch ein Bankensyndikat <input type="checkbox"/> „Best Effort“ Vereinbarung mit Bankensyndikat  [Name, Anschrift der Banken]  <input type="checkbox"/> nicht offen gelegt <input type="checkbox"/> [Provisionen, Quoten]
<b>5.4.4. Datum des Übernahmevertrages</b>	[ Datum ]
<b>5.4.5. Berechnungsstelle</b>	<input type="checkbox"/> <b>RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG</b> <input type="checkbox"/> andere Berechnungsstelle [Name der Berechnungsstelle]

<b>6. Zulassung zum Handel und Handelsregeln</b>	
<b>6.1. Zulassung zum Handel</b> Für diese Emission wird beantragt:	<input type="checkbox"/> Zulassung zum Amtlichen Handel der Wiener Börse <input checked="" type="checkbox"/> <b>Zulassung zum Geregeltten Freiverkehr der Wiener Börse</b> <input type="checkbox"/> Einbeziehung in den als Multilaterales Handelssystem (MTF) von der Wiener Börse AG betriebenen Dritten Markt <input type="checkbox"/> Zulassung zu einem anderen Geregeltten Markt [ <i>Börse / Markt</i> ] (wofür eine Notifizierung dieses Prospektes an die zuständigen Behörden der betroffenen EU-Mitgliedsländer erforderlich ist) <input type="checkbox"/> Zulassung zu einem anderen Ungeregelten Markt [ <i>Börse / Markt</i> ] <input type="checkbox"/> Einbeziehung in ein Multilaterales Handelssystem (MTF) [ <i>Börse / Betreiber</i> ] <input type="checkbox"/> Einbeziehung an einem anderen Handelsplatz [ <i>Handelsplatz</i> ] <input type="checkbox"/> Keine Börsezulassung oder Handelseinbeziehung
<b>7. Zusätzliche Angaben</b>	
<b>7.1. Gegebenenfalls an der Emission beteiligte Berater</b> Berater: Funktion:	[ <i>Name</i> ] [                                    ] <i>Beschreibung</i>
<b>7.2. Gegebenenfalls Prüfungsbericht Abschlussprüfer</b> Prüfungsbericht:	[                                    ] <i>Wortlaut oder Verweis auf Annex</i>
<b>7.3. Gegebenenfalls Sachverständigen-Erklärung / Bericht</b> Sachverständiger: Qualifikation: Interesse an der Emittentin: Erklärung/Bericht: Erklärung der Emittentin über die Zustimmung des Sachverständigen:	[ <i>Name</i> ] [                                    ] [                                    ] [                                    ] <i>Wortlaut oder Verweis auf Annex</i> [                                    ] <i>Wortlaut oder Verweis auf Annex</i>
<b>7.4. Angaben von Seiten Dritter</b> Erklärung der Emittentin zu den Informationen von Seiten Dritter:	[                                    ] <i>Wortlaut oder Verweis auf Annex</i>

<b>7.5. Kreditrating</b> Anleihenrating	<input checked="" type="checkbox"/> <b>keine gesonderte Bewertung</b> <input type="checkbox"/> Bewertung durch Moody's Investor Service [                      ] <i>Rating und Ratingdetails</i>
<b>7.6. Veröffentlichungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Wiener Zeitung</b> <input type="checkbox"/> anderes Medium / andere Zeitung [                      ] <input type="checkbox"/> für die Veröffentlichung festgelegter variabler Zinssätze: Internet-Homepage der Emittentin (www.raiffeisenbank.at) <input type="checkbox"/> andere Veröffentlichung [                      ]

## VERANTWORTLICHKEIT

Die Emittentin übernimmt die Verantwortung für die in diesen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen.

RAIFFEISENLANDESBANK  
NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG

## Annexe

- Volltext-Emissionsbedingungen der herein beschriebenen Wertpapiere**
- Berichte  
[                      ]
- Sonstige  
[                      ]

**5,25 % Raiffeisen Ergänzungskapital-Schuldverschreibungen  
2011-2019/5  
der  
RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG  
ISIN AT000B076716**

**Emissionsbedingungen**

**§ 1 Zeichnungsfrist, Gesamtemissionsvolumen**

- 1) Die 5,25 % Raiffeisen Ergänzungskapital-Schuldverschreibungen 2011-2019/5 („die Schuldverschreibungen“) der RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG (die „Emittentin“) werden im Wege einer Daueremission mit offener Zeichnungsfrist ab 3. Jänner 2011 öffentlich zur Zeichnung aufgelegt.
- 2) Das Gesamtemissionsvolumen beträgt bis zu Nominale EUR 5.000.000,-- (mit Aufstockungsmöglichkeit auf bis zu Nominale EUR 50.000.000,--).

**§ 2 Status**

Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, nachrangige und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen nicht besicherten und nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin – außer jenen nachrangigen Verbindlichkeiten, welche ausdrücklich den nachrangigen Schuldverschreibungen im Rang nachstehen – gleichrangig sind.

**§ 3 Ausgabekurse, Erstvalutatag**

- 1) Der Erstausgabekurs wird unmittelbar vor Zeichnungsbeginn festgesetzt. Weitere Ausgabekurse können von der Emittentin in Abhängigkeit von der jeweiligen Marktlage festgelegt werden.
- 2) Die Schuldverschreibungen sind erstmals am 28. Jänner 2011 zahlbar („Erstvalutatag“).

**§ 4 Form, Stückelung**

Die auf den Inhaber lautenden Schuldverschreibungen sind eingeteilt in bis zu 5.000 (im Falle einer Aufstockung in bis zu 50.000) untereinander gleichberechtigte Schuldverschreibungen mit einem Nennwert von je EUR 1.000,--.

**§ 5 Sammelverwahrung**

Die Schuldverschreibungen werden zur Gänze durch eine veränderbare Sammelurkunde gemäß § 24 lit. b) Depotgesetz vertreten, die die firmenmäßige Zeichnung der Emittentin trägt. Ein Anspruch auf Ausfolgung von Schuldverschreibungen besteht nicht. Die Sammelurkunde wird bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG („OeKB“) als Wertpapiersammelbank hinterlegt. Den Inhabern stehen Miteigentumsanteile an der Sammelurkunde zu, die gemäß den Regelungen und Bestimmungen der OeKB übertragen werden können.



## **§ 6 Verzinsung**

- 1) Die Schuldverschreibungen werden mit 5,25 % p.a. vom Nennwert verzinst, zahlbar im Nachhinein jährlich am 28. Jänner eines jeden Jahres („Zinstermin“), erstmals am 28. Jänner 2012. Die Verzinsung der Schuldverschreibungen beginnt am Erstvalutatag und endet an dem ihrer Fälligkeit vorangehenden Tag. Die Berechnung der Zinsen erfolgt auf Basis Actual/Actual-ICMA.
- 2) Die Verzinsung der Schuldverschreibungen erfolgt vorbehaltlich der Bestimmungen über die Kapitalform gemäß § 12 dieser Emissionsbedingungen, d.h. die Zinsen werden nur ausbezahlt, soweit sie in den ausschüttungsfähigen Gewinnen der Emittentin gedeckt sind.
- 3) An einem Zinstermin werden dann keine Zinsen ausbezahlt, wenn für die Emittentin aufgrund der bisherigen Geschäftsentwicklung für das laufende Geschäftsjahr nicht mit einem ausschüttungsfähigen Gewinn zu rechnen ist. Maßgeblich ist die Erwartung der Emittentin, im laufenden Geschäftsjahr trotz Leistung des Zinsaufwandes für Nicht-Dividendenwerte (einschließlich Ergänzungskapital-Schuldverschreibungen) einen (wenn auch noch so geringen) ausschüttungsfähigen Gewinn ausweisen zu können. Davon geht die Emittentin stets aus, wenn nicht im laufenden Geschäftsjahr materielle negative Ergebnisse eingetreten sind, die gemäß § 23 Abs. 13 Z 2 BWG von den Eigenmitteln abzuziehen sind. Ergibt sich die Notwendigkeit eines Eigenmittelabzuges und erfolgt kein Verlustausgleich (insbesondere durch Auflösung von Gewinnrücklagen oder des Fonds für allgemeine Bankrisiken), so entfällt die Zahlung der Zinsen auf die Schuldverschreibungen. Erfolgt ein Verlustausgleich und ist deshalb damit zu rechnen, dass die Emittentin einen ausschüttungsfähigen Gewinn ausweisen wird, so werden an dem folgenden Zinstermin die Zinsen auf die Schuldverschreibungen ausgezahlt.
- 4) Stellt sich die Einschätzung gemäß Absatz 3) nach Vorliegen des geprüften und festgestellten Einzeljahresabschlusses gemäß UGB/BWG als unrichtig heraus und gibt es doch einen ausschüttungsfähigen Gewinn für dieses Geschäftsjahr, wird eine nur aufgrund einer negativen Einschätzung über den ausschüttungsfähigen Gewinn unterlassene Zinszahlung zum nächsten Zinstermin aufgeholt. Die Inhaber der Schuldverschreibungen haben keinen Anspruch auf Zinseszinsen im Zusammenhang mit aufgeholten Zinszahlungen. In allen anderen Fällen besteht kein Anspruch auf Nachholung von Zinszahlungen. Insbesondere werden Zinszahlungen, die wegen Nichtdeckung in den ausschüttungsfähigen Gewinnen ausgefallen sind, nicht nachgeholt, auch wenn in Folgejahren ausschüttungsfähige Gewinne vorliegen.

## **§ 7 Laufzeit und Tilgung**

- 1) Die Laufzeit der Schuldverschreibungen beginnt am 28. Jänner 2011 und endet mit Ablauf des 27. Jänner 2019. Die Schuldverschreibungen werden zum Nennwert am 28. Jänner 2019 („Tilgungstermin“) zurückgezahlt.
- 2) Die Rückzahlung der Schuldverschreibungen bei Fälligkeit erfolgt vorbehaltlich der Bestimmungen über die Kapitalform gemäß § 12 dieser Emissionsbedingungen. Die Schuldverschreibungen dürfen daher vor Liquidation nur unter anteiligem Abzug während der Laufzeit angefallener Nettoverluste zurückgezahlt werden. Diese Nettoverluste entsprechen dem negativen Saldo aus den Jahresgewinnen und Jahresverlusten (jeweils nach Rücklagenbewegungen) gemäß Einzeljahresabschluss gemäß UGB/BWG während der Laufzeit der Schuldverschreibungen. Solange die Mindesteigenmittelausstattung nach BWG zuzüglich 10 % Überdeckung gewährleistet ist, sind Nettoverluste zunächst vom Kernkapital (bestehend aus dem eingezahlten Kapital sowie den Rücklagen gemäß § 23 Abs. 1 Z 2 BWG und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 23 Abs. 1 Z 3 BWG sowie dem hybriden Kapital gemäß § 23 Abs. 1 Z 3a BWG) zu tragen. Erst wenn diese Mindesteigenmittelausstattung unterschritten würde, wird die Rückzahlung auf die Schuldverschreibungen anteilig gekürzt. Dabei wird auf das Verhältnis des gesamten ausstehenden Ergänzungskapitals zu allen verlusttragenden Eigenmittelbestandteilen der Emittentin, die höher- oder gleichwertig sind, abgestellt. Zu den höherwertigen verlusttragenden Eigenmittelbestandteilen zählen sämtliche Kernkapitalbestandteile im Sinne des § 23 Abs. 14 Z 1 BWG; gleichwertig ist ein allfälliges Partizipationskapital mit Dividendennachzahlungsverpflichtung.

- 3) Im Falle der Liquidation oder des Konkurses der Emittentin können die Schuldverschreibungen erst nach den Forderungen der anderen nicht nachrangigen Gläubiger befriedigt werden.

## **§ 8 Börseeinführung**

Die Stellung eines Antrags auf Zulassung dieser Schuldverschreibungen zum Geregelten Freiverkehr an der Wiener Börse ist vorgesehen.

## **§ 9 Kündigung**

Eine ordentliche Kündigung seitens der Emittentin oder der Inhaber dieser Schuldverschreibungen ist unwiderruflich ausgeschlossen.

## **§ 10 Verjährung**

Ansprüche auf Zahlungen von fälligen Zinsen verjähren nach drei Jahren, aus fälligen Schuldverschreibungen nach dreißig Jahren.

## **§ 11 Zahlstelle, Zahlungen**

- 1) Zahlstelle ist die RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG.
- 2) Die Gutschrift der Zinsen- und Tilgungszahlungen erfolgt über die jeweilige für den Inhaber der Schuldverschreibungen Depot führende Stelle.

## **§ 12 Kapitalform**

Die Schuldverschreibungen sind Wertpapiere über Ergänzungskapital gemäß § 23 Abs. 7 Bankwesengesetz („BWG“). Ergänzungskapital ist nachrangig im Sinne des § 45 Abs. 4 BWG und wird im Falle der Liquidation oder des Konkurses der Emittentin erst nach den Forderungen der anderen, nicht nachrangigen Gläubiger befriedigt.

Ergänzungskapital gemäß § 23 Abs. 7 BWG sind jene eingezahlten Eigenmittel,

- a) *„die vereinbarungsgemäß dem Kreditinstitut auf mindestens acht Jahre zur Verfügung gestellt werden und die seitens des Gläubigers nicht vor Ablauf dieser Frist gekündigt werden können; seitens des Kreditinstitutes ist eine vorzeitige Kündigung nur nach Maßgabe der lit. e) zulässig,*
- b) *für die Zinsen ausbezahlt werden dürfen, soweit sie in den ausschüttungsfähigen Gewinnen gedeckt sind,*
- c) *die vor Liquidation nur unter anteiligem Abzug der während ihrer Laufzeit angefallenen Nettoverluste zurückgezahlt werden dürfen,*
- d) *die nachrangig gemäß § 45 Abs. 4 BWG sind,*
- e) *deren Restlaufzeit noch mindestens drei Jahre beträgt; das Kreditinstitut kann mit Wirksamkeit vor Ablauf der Restlaufzeit von drei Jahren ohne Kündigungsfrist kündigen, wenn dies vertraglich zulässig ist und das Kreditinstitut zuvor Kapital in gleicher Höhe und zumindest gleicher Eigenmittelqualität nachweislich beschafft hat; die Ersatzbeschaffung ist zu dokumentieren.“*

### **§ 13 Begebung weiterer Schuldverschreibungen, Erwerb**

- 1) Die Emittentin behält sich vor, von Zeit zu Zeit ohne Zustimmung der Inhaber der Schuldverschreibungen weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung in der Weise zu begeben, dass sie mit den Schuldverschreibungen eine Einheit bilden.
- 2) Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen zu jedem beliebigen Preis am Markt oder auf sonstige Weise zu erwerben. Nach Wahl der Emittentin können diese Schuldverschreibungen gehalten, wiederum verkauft oder annulliert werden.

### **§ 14 Bekanntmachungen**

Alle Bekanntmachungen, die diese Schuldverschreibungen betreffen, erfolgen im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“. Sollte diese Zeitung ihr Erscheinen einstellen oder nicht mehr für amtliche Bekanntmachungen dienen, so tritt an ihre Stelle das für amtliche Bekanntmachungen dienende Medium. Einer besonderen Benachrichtigung der einzelnen Inhaber der Schuldverschreibungen bedarf es nicht. Erfolgt jedoch eine direkte Mitteilung an die einzelnen Inhaber der Schuldverschreibungen entfällt eine zusätzliche Bekanntmachung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ oder einem anderen für amtliche Bekanntmachungen dienenden Medium.

### **§ 15 Rechtswahl, Gerichtsstand**

- 1) Für sämtliche Rechtsverhältnisse aus oder im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen gilt österreichisches Recht.
- 2) Erfüllungsort ist Wien.
- 3) Für alle Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen zwischen der Emittentin und Unternehmern ist das für Handelssachen jeweils zuständige Gericht für Wien, Innere Stadt ausschließlich zuständig.
- 4) Für Klagen eines Verbrauchers oder gegen einen Verbraucher sind die aufgrund der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen sachlich und örtlich zuständigen Gerichte zuständig. Der für Klagen eines Verbrauchers oder gegen einen Verbraucher bei Erwerb der Schuldverschreibungen durch den Verbraucher gegebene allgemeine Gerichtsstand in Österreich bleibt auch dann erhalten, wenn der Verbraucher nach Erwerb der Schuldverschreibungen seinen Wohnsitz ins Ausland verlegt und österreichische gerichtliche Entscheidungen in diesem Land vollstreckbar sind.

### **§ 16 Teilunwirksamkeit**

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. Soweit das Konsumentenschutzgesetz nicht zur Anwendung gelangt, ist die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die den wirtschaftlichen Zwecken der unwirksamen Bestimmung so weit rechtlich möglich Rechnung trägt.

Wien, im Jänner 2011

Diese Emissionsbedingungen bilden einen integralen Bestandteil der Endgültigen Bedingungen (einschließlich allfälliger weiterer Annexe) der 5,25 % Raiffeisen Ergänzungskapital-Schuldverschreibungen 2011-2019/5 und sind im Zusammenhang mit dem Prospekt der Emittentin vom 19. Juli 2010 einschließlich aller in Form eines Verweises einbezogener Dokumente und aller Nachträge zu lesen. Der Prospekt wurde am 20. Juli 2010 veröffentlicht und bei der Oesterreichischen Kontrollbank Aktiengesellschaft hinterlegt.